



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Differenzierte Hörspurgeschichten Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt des Buches

<b>Vorwort und methodisch-didaktische Einführung</b> . . . . .	5
<b>Exemplarischer Stundenverlauf</b> . . . . .	9
<b>Nützliche Hinweise und Materialien</b> . . . . .	11



## **Die Mutprobe**

Hörspurlandkarte . . . . .	16
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	17
Hörspurgeschichte . . . . .	18
Arbeitsblätter . . . . .	20
Lösungen . . . . .	24



## **Escape Room**

Hörspurlandkarte . . . . .	26
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	27
Hörspurgeschichte . . . . .	28
Arbeitsblätter . . . . .	30
Lösungen . . . . .	34



## **Wo ist Luis**

Hörspurlandkarte . . . . .	36
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	37
Hörspurgeschichte . . . . .	38
Arbeitsblätter . . . . .	40
Lösungen . . . . .	44



## **Der Schatz der Karibik**

Hörspurlandkarte . . . . .	46
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	47
Hörspurgeschichte . . . . .	48
Arbeitsblätter . . . . .	50
Lösungen . . . . .	54



## **Detektive im Einsatz**

Hörspurlandkarte . . . . .	56
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	57
Hörspurgeschichte . . . . .	58
Arbeitsblätter . . . . .	60
Lösungen . . . . .	64



## **Das Zauberamulett**

Hörspurlandkarte . . . . .	66
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	67
Hörspurgeschichte . . . . .	68
Arbeitsblätter . . . . .	70
Lösungen . . . . .	74



## **Im Land der fünf Gefahren**

Hörspurlandkarte . . . . .	76
Ideen zur Unterrichtsgestaltung. . . . .	77
Hörspurgeschichte . . . . .	78
Arbeitsblätter . . . . .	80
Lösungen . . . . .	84

## Inhalt des digitalen Zusatzmaterials

Alle Hörspurgeschichten finden Sie als MP3-Dateien in den digitalen Zusatzmaterialien zu diesem Titel. Sie können über die üblichen Multimedia-Programme (z. B. Windows Media Player) auf dem Computer abgespielt werden.

### Trackliste der Audio-Dateien

	Track 1	Die Mutprobe 	5:17 min
	Track 2	Die Mutprobe 	6:33 min
	Track 3	Escape Room 	5:02 min
	Track 4	Escape Room 	6:12 min
	Track 5	Wo ist Luis? 	4:58 min
	Track 6	Wo ist Luis? 	5:52 min
	Track 7	Der Schatz der Karibik 	5:34 min
	Track 8	Der Schatz der Karibik 	6:34 min
	Track 9	Detektive im Einsatz 	5:28 min
	Track 10	Detektive im Einsatz 	6:22 min
	Track 11	Das Zauberamulett 	6:37 min
	Track 12	Das Zauberamulett 	7:38 min
	Track 13	Im Land der fünf Gefahren 	5:55 min
	Track 14	Im Land der fünf Gefahren 	6:48 min

# Vorwort und methodisch-didaktische Einführung

Liebe Kollegin, lieber Kollege, liebe Förderin der Hörkompetenz,  
lieber Förderer der Hörkompetenz,

im Bereich Lesen konnten wir Ihnen bereits mithilfe des beliebten Konzepts „Lesespurgeschichten“ ein **modernes, kompetenzorientiertes** und **praxiserprobtes** Unterrichtsmaterial an die Hand geben. Damit gelingt es im Unterrichtsalltag auf motivierende Art und Weise, das Lesen intensiv zu fördern und spielerisch die Sinnentnahme zu schulen. Für uns als Lesespurautorinnen stellte sich die Frage, ob sich dieses Konzept ebenso auf andere Bereiche im Fach Deutsch transferieren lässt. Während unserer Recherche stießen wir u. a. auf ein Zitat aus den Bildungsstandards für die Grundschule: *„Dem Zuhören wurde bis vor wenigen Jahren sowohl in den Lehrplänen als auch im Unterricht der Grundschule wenig Beachtung geschenkt, obwohl Schülerinnen und Schüler einen Großteil ihres Unterrichtslebens zuhörend verbringen.“*<sup>1</sup> Da das verstehende Zuhören eine elementare Lernvoraussetzung für den Schriftspracherwerb und auch eine bedeutsame Kompetenz im Lebensalltag der Kinder darstellt, ist es unabdingbar, dieses frühzeitig zu fördern. Für den schulischen Lernerfolg und den Wissenserwerb ist es von zentraler Bedeutung, dass Kinder ihre Aufmerksamkeit gezielt auf Äußerungen richten können, um wesentliche Informationen zu entnehmen. Für einen erfolgreichen Aufbau von Hörkompetenz im Unterricht erarbeiteten wir deshalb das Konzept der Hörspurgeschichten. Unser Vorhaben basiert auf den Zuhörstrategien, die in der nachfolgenden Tabelle detailliert abgebildet sind.

## Zuhörstrategien begünstigen den Prozess des Zuhörens<sup>2</sup>

Zuhören ist ein aktiver und mehrstufiger Prozess, aus dem sich Strategien für das Üben des verstehenden Zuhörens ableiten lassen:

Schritte beim Zuhören	Strategien
<b>1. Vor dem Zuhören:</b> Zuhören wollen und Aufmerksamkeit ausrichten	Zuhörhaltung einnehmen, selbst ruhig werden und Störgeräusche einstellen, Blickkontakt zum Sprecher ... <u>Lehrerverhalten:</u> Signale und Rituale, Entspannungsübungen, altersgemäße Inhalte ...
<b>2. Während des Zuhörens:</b> Informationen auswählen	Hörauftrag beachten, Medium mehrmals anhören, Notizen machen → Lehrkraft: Länge und Niveau der Hörbeispiele steigern, Höraufträge geben, Aufmerksamkeitsspanne trainieren ...
<b>3. Während oder nach dem Zuhören:</b> Informationen organisieren	Zeit nehmen für die Verarbeitung im Arbeitsgedächtnis, bei komplexen Aufgaben Strukturierungshilfen nutzen, z. B. Bilder in die richtige Reihenfolge bringen, Vervollständigen eines Bildes, Fragen zum gehörten Text beantworten ... <u>Lehrerverhalten:</u> Zeit geben, Hilfen vorhalten
<b>4. Vor bzw. nach dem Zuhören:</b> Informationen speichern	Bild als Merkhilfe, Zusammenfassung formulieren ... <u>Lehrerverhalten:</u> motivierender Einstieg zur Aktivierung des Vorwissens, z. B. über Rate-Frage, Gegenstand, Bild oder Stichwort. Dies erleichtert den Zugang und die Verknüpfung des Neuen mit dem Bekannten. Nach der Zuhöraufgabe: zunächst Reflexion über den Inhalt des Gehörten, später über das Zuhören selbst.

1 Bremerich-Vos (Hg.) u. a.: Bildungsstandards für die Grundschule: Deutsch konkret, Berlin 2009, S. 51

2 vgl. Imhof, M.: „Schlüsselkompetenz Zuhören“ in: Grundschule Deutsch „Hören und Zuhören“, 52/2016, S. 10

## **Aufbau des Bandes**

In diesem Band erhalten Sie sieben spannende und hochmotivierende Hörspurgeschichten. Zu jeder Hörspurgeschichte gibt es zwei professionell vertonte Audio-Tracks, die Sie auch in Schriftform hier im Band vorfinden.

Die längere Version  bietet für jede Hörspur Zusatzinformationen an, die sich in einer gesonderten Unterrichtsphase erarbeiten lassen (genauere Informationen siehe Seite 10 und 11). Diese Zusatzinformationen sind in der kürzeren (und damit etwas leichteren) Version  nicht enthalten.

Zu jeder Hörspurgeschichte gibt es Ideen zur Unterrichtsgestaltung, eine Hörspurlandkarte, dreifach differenzierte Arbeitsblätter, Tippkarten und Lösungen.

Die **dreifach differenzierten Arbeitsblätter** sind durch einen verschieden eingefärbten Stern voneinander zu unterscheiden: für eher leistungsschwache mit ☆, für mittelstarke Schüler<sup>3</sup> mit ★ und für leistungsstarke Kinder mit ★. Auf dem schweren Arbeitsblatt müssen die Kinder wichtige Kernaussagen mit eigenen Worten als Notizen festhalten, während auf den beiden leichteren Arbeitsblättern Multiple-Choice-Aufgaben Antwortmöglichkeiten vorgeben.

Um die Steigerung der Hörkompetenz zu veranschaulichen, haben wir eine **Lerntagebuchseite** konzipiert, die begleitend für alle Stunden einsetzbar ist. Die Schüler reflektieren damit **vor** und **nach** der Arbeit mit der einzelnen Hörspurgeschichte. So ist es möglich, den Lernzuwachs für jede Geschichte zu visualisieren oder den Lernerfolg für alle Hörspurgeschichten zu dokumentieren.

## **Hinweise zum Einsatz im Unterricht**

Grundsätzlich ist es sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Hörspurgeschichte **gemeinsam** zu behandeln. Sobald die Kinder die Funktionsweise verstanden haben, können sie die Geschichten auch individuell nach eigenem Leistungsniveau bearbeiten.

Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des verstehenden Zuhörens**. Ein weiteres Augenmerk liegt auf dem **Nacherzählen und Notieren**, das der Lehrer durch verschiedene Methoden anregen kann.

Viel Vergnügen wünschen Ihnen *Sandra Blomann und Anke Zöh*

<sup>3</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier und im weiteren Text die männliche Form verwendet. Es sind jedoch auch immer Grundschülerinnen, Lehrerinnen etc. angesprochen.

## ***Vorübungen für das Zuhören***

**Vor** der Unterrichtseinheit bieten sich **Spiele** und **Konzentrationsübungen** an, um das aufmerksame Zuhören zu trainieren. Dabei erlernen die Schüler auch, Störreize aus der Umgebung auszublenken und ihre eigenen Bedürfnisse während eines Gesprächs zurückzustellen.

Gute Übungen sind Geräuschspiele, Beschreibungsrätsel, Fantasie- und Traumreisen oder diese Spielideen:

- **Geräusche-Spaziergang**

Ein Kind wandert leise durch den Raum und sucht drei verschiedene Gegenstände. Damit macht es Geräusche. Alle Mitschüler sitzen währenddessen mit geschlossenen Augen leise an ihren Plätzen und sollen die Gegenstände erraten. Haben die lauschenden Schüler alle Geräusche erraten, bestimmt man einen neuen Geräusche-Macher.

- **Geräusche aufnehmen**

Eine Minute lang begeben sich die Schüler in eine bequeme Sitz- oder Liegeposition. Sie schließen die Augen und nehmen für diese Zeitspanne alle Geräusche wahr. Danach äußern sich die Kinder zum Gehörten.

- **Richtungshören**

Die Klasse findet sich im Sitzkreis ein. Ein ausgewähltes Kind steht mit verbundenen Augen in der Mitte des Kreises. Die übrigen Schüler erzeugen einzeln mit ihrem Körper als Instrument ein Geräusch (Stampfen, Klatschen usw.), wenn der Lehrer ihnen ein Signal gibt. Das Kind in der Mitte dreht sich in die Richtung, aus der es die Laute wahrnimmt.

- **Unser Tipp für Sie: Einer raus**

Die Schüler sitzen im Sitzkreis oder am Platz. Der Lehrer nennt verschiedene logische Wortreihen. In jeder Reihe sollen die Schüler ein Wort heraushören, das nicht passt, z. B. Neun, Drei, Gelb, Eins, Fünf.

## ***Empfohlene Methoden zur Schulung der Hörkompetenz***

### **M1: Kugellager**

Die Klasse wird in zwei Hälften geteilt. Die eine Hälfte bildet einen Innenkreis und blickt nach außen. Die andere Hälfte stellt sich um den Innenkreis, sodass alle Schüler einen Gesprächspartner vor sich haben. Etwa eine Minute lang sprechen die Zweierpaare über die Thematik. Dann wandern alle Kinder des Innenkreises um einen Platz (zwei, drei Plätze) im Uhrzeigersinn weiter. So gibt es immer wieder neue Gesprächspartner und -inhalte.

### **M2: Murrelgespräch in Partnerarbeit**

Die Schüler tauschen sich im Vorfeld über ihre Ideen zur Überschrift aus oder reden im Anschluss ans Hören über den Inhalt der Geschichte. Dabei muss das Gespräch im Flüsterton stattfinden.

### **M3: Szenisches Spiel**

Nachdem die Schüler die Hörspurgegeschichte anhand der Arbeitsblätter und der Hörspurlandkarte bearbeitet haben, trägt die Klasse die Hörspurgegeschichte in Kleingruppen mit verteilten Rollen vor.

### **M4: Die Geschichte in einem Satz**

Im Anschluss an die gehörte Geschichte notiert sich jeder Schüler einen Schlüsselsatz auf einem Plakat, der den Inhalt noch einmal möglichst genau zusammenfasst. Diese Methode lässt sich mit M5 kombinieren, um den Schülern eine Rückmeldung zu geben bzw. den besten Satz zu finden.

### **M5: Sesseltanz**

Sind die Gruppen zum Beispiel mit der Plakatgestaltung fertig, signalisieren sie dies und tauschen mit einer anderen fertigen Gruppe den Platz: Die Gruppen betrachten das Plakat der anderen Gruppe, reden darüber und geben ihre Meinungen dazu in schriftlicher Form auf einem Blatt Papier/Block ab. Anschließend wird mit einer weiteren Gruppe erneut gewechselt oder der ursprüngliche Gruppenplatz wieder eingenommen.

### **M6: Piazza-Methode**

Der Lehrer hängt die Überschrift der Hörspurgeschichte am Anfang der Stunde als Plakat im Klassenzimmer aus. Anschließend spazieren die Schüler mit dem Partner oder gruppenweise durch den Raum und finden sich vor dem Plakat ein. Dort diskutieren und kommunizieren sie miteinander. Außerdem können die Kinder ihre Ideen/ihr Vorwissen auf dem Plakat notieren. Direkt danach oder am Ende der Stunde kann die Klasse dann noch einmal über diese Vorarbeit reden und reflektieren.

### **M7: Blitzlicht**

Die Schüler sehen zum ersten Mal die Überschrift und äußern spontan Schlagworte, die ihnen dazu einfallen. Werden die Äußerungen schriftlich fixiert, entsteht eine Mindmap.

### **M8: Figuren-Album**

Die Schüler fertigen am Ende der Stunde Steckbriefe zu den Figuren der Hörspurgeschichte an. Ein möglicher Arbeitsauftrag dazu könnte lauten: *„Suche dir eine Figur aus der Hörspurgeschichte aus. Male und schreibe einen Steckbrief für diese Figur. Welche Informationen hörst du bereits im Text über die Figur? Ergänze den Steckbrief fantasievoll mit deinen eigenen Vorstellungen zur Hörspielfigur.“*

Mögliche Kategorien für den Steckbrief könnten sein:

Name und/oder Spitzname; Aussehen, z. B.: Haare, Augenfarbe; Alter; Gruselfaktor; Hobbies/Beruf; Wohnort; Freunde, Familie; (Charakter-)Eigenschaften, z. B.: freundlich, abenteuerlustig, schlau, haarig, hübsch, kriminell; Lieblingskleidung; Lieblingsessen; deutlichstes Erkennungsmerkmal

### **M9: Ampel-Methode**

Die Kinder formulieren in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit richtige, falsche und nicht eindeutige Aussagen zur gehörten Geschichte. Mithilfe von grünen, gelben und roten Kärtchen/Stiften bewerten die Klassenkameraden die Richtigkeit der jeweiligen Aussage. Jede Farbe steht für eine Bewertung, z. B.: grün = Zustimmung, rot = Ablehnung, gelb = eingeschränkte Zustimmung.

### **M10: Weitererzählen der Geschichte**

Im Anschluss an die Hörspurgeschichte erzählen die Schüler diese mündlich oder in schriftlicher Form weiter. Dabei ist die Sozialform frei wählbar.

### **M11: Haltestelle**

Zwei Stühle stehen an einer bestimmten Stelle im Klassenzimmer nebeneinander. Hat ein Schüler die Aufgabe erledigt, so setzt er sich auf einen der Stühle. Sobald ein weiterer Schüler sich auf den Nebenstuhl setzt, findet zwischen diesen beiden Schülern ein Austausch über den Verlauf der Geschichte in Partnerarbeit statt. Diese verbale Interaktion findet im Flüsterton innerhalb oder außerhalb des Klassenzimmers statt. Im Anschluss gehen die Schüler wieder zurück an ihren eigenen Platz.

## Exemplarischer Stundenverlauf (für eine Einzelstunde von 45 min)

### Was ist denn eigentlich ...?



Tipp: Klären Sie vor Beginn der Unterrichtseinheit (z. B. als vorbereitende Hausaufgabe, nonverbaler Impuls als Bildkarte) mit Ihrer Klasse die Begriffe, die für die ausgewählte Hörspurgeschichte auf der Seite *Ideen zur Unterrichtsgestaltung* empfohlen werden.

**Kompetenzerwartung:** Die Schüler üben sich im verstehenden Zuhören, indem sie aus einer Hörsituation relevante Informationen entnehmen. Sie identifizieren die Kernaussagen der Hörspurgeschichte als Handlungsabfolge und halten sie auf einem der differenzierten Arbeitsblätter fest, bevor sie die einzelnen Handlungsschauplätze auf der Hörspurlandkarte ausfindig machen, die Hörspuren notieren und ihr Verstehen bekunden, indem sie das Gehörte mit eigenen Worten wiedergeben.

Unterrichtsphase	Lehr- und Lernaktivitäten	Sozialform und Medien
<b>Einstieg</b>	Einstieg über Bildimpuls: Erzählfenster (siehe Hinweis S. 13) → erster Gedankenaustausch (vgl. M2 S. 7) mit dem Partner im Kinositzkreis; anschließend freie Schüleräußerungen im Plenum (Alternative für leistungsstarke Klassen: Einstieg über Wortimpuls: Überschrift der Hörspurgeschichte)	(Kino-)Sitzkreis, Plenumsgespräch bzw. kurze Partnerarbeit, Erzählfenster mit Ausschnitt der Hörspurlandkarte
<b>Motivationsphase</b>	Kurzes Betrachten der gesamten Hörspurlandkarte → freie Schüleräußerungen	ganze Hörspurlandkarte
<b>Zielangabe</b>	Lehrer: Du hast viel Spannendes auf der Karte entdeckt und hast dazu tolle Ideen. Du hörst heute eine Geschichte dazu. Lehrer notiert den Titel der Geschichte als Überschrift an die Tafel.	Tafelanschrift: Überschrift
<b>Aktivierung</b> „Gutes Zuhören – Zuhaltung einnehmen“	Lerntagebuch austeilen: Zielsetzung, Selbsteinschätzung vor der Hörarbeit (siehe Hinweis S. 11) Lehrer hängt Bildkarte „Kind in Hörposition“ an die Seitentafel. Lehrer erklärt Vorbereitung auf Hörspurgeschichte, Schüler wiederholen: – Ich setze mich bequem hin. – Ich bin leise. – Ich höre genau zu. → Wortkarten werden an Seitentafel unter Bildkarte „Kind in Hörposition“ gehängt. Lehrer bietet die Konzentrationsübung „Hörmütze aufsetzen“ an, um die Konzentrationsfähigkeit der Schüler zu stimulieren: Ohrmuscheln nach außen ausstreichen	Einzelarbeit, Lerntagebuch Nr. 1 und 2 (S. 14)  Plenumsgespräch, Seitentafel, Bildkarte „Kind in Hörposition“ (S. 12), Wortkarten (S. 11)  Einzelarbeit

<b>Erarbeitung</b>	<p>Lehrer spielt Hörspurgeschichte  ein erstes Mal auf Medium ab.  → Schüler folgen dem Verlauf der Geschichte.</p> <p>Lehrer teilt jedem Kind ein Arbeitsblatt aus, das seinem Leistungsniveau entspricht.  → Schüler bearbeiten Arbeitsblatt.</p> <p>Lehrer spielt ein zweites Mal die Hörspurgeschichte  ab.  → Schüler legen währenddessen das Arbeitsblatt verdeckt unter das Mäppchen/auf den Tisch und hören erneut aufmerksam zu.  → Schüler verbessern ggf. ihre Arbeitsblätter.</p> <p><b>Differenzierung:</b> Leistungsschwache Schüler bekommen Tippkarten der Geschichte als Hilfe.</p>	<p>Hörmedium: Track , Einzelarbeit</p> <p>Arbeitsblätter    , Einzelarbeit</p> <p>Hörmedium: Track   Arbeitsblätter, Einzelarbeit</p> <p>Tippkarten, Einzelarbeit</p>
<b>Vertiefung</b>	<p>Lehrer teilt die <i>Hörspurlandkarte</i> aus.  → Schüler visualisieren mithilfe ihres Arbeitsblattes Schritt für Schritt die Hörspur auf der Hörspurlandkarte und notieren die Ziffernabfolge auf dem Arbeitsblatt (unter „Meine Hörspur.“).</p> <p><b>Differenzierung:</b> Leistungsstarke Schüler bearbeiten <i>Expertenkarten</i> mit Zusatzaufgaben.</p>	<p>Hörspurlandkarte  Arbeitsblatt</p> <p>Expertenkarten (S. 15)</p>
<b>Sicherung</b>	<p>Schüler erläutern mithilfe der Hörspurlandkarte zusammen mit dem Partner oder der Gruppe den Verlauf der Geschichte (siehe M11 S. 8)</p> <p>Lehrer bildet Hörspurlandkarte an der Tafel (Overheadprojektor, Dokumentenkamera o. Ä.) ab:  → gemeinsames Besprechen der Hörspurlandkarte: Einzelne Schüler stellen jeweiliges Teilergebnis an der Karte vor.  (Alternative siehe Hinweis S. 11)</p>	<p>Partner-/Gruppengespräch, Hörspurlandkarte</p> <p>Tafelarbeit, Plenumsgespräch  Hörspurlandkarte</p> <p>(Hörmedium: Track )</p>
<b>Reflexion und Ausklang</b>	<p>Lerntagebuch: Selbsteinschätzung nach der Hörarbeit (siehe Hinweis S. 11)</p> <p>(Alternativ Rückmeldung der Klasse zu den Schülerkommentaren:  → Heute ist dir/euch gut gelungen ...  → Beim nächsten Mal kannst du/könnt ihr noch etwas mehr darauf achten, dass ...)</p>	<p>Einzelarbeit, Lerntagebuch Nr. 3 und 4 (S. 14)</p>

## Nützliche Hinweise und Materialien

### Arbeit mit dem Lerntagebuch

Das Lerntagebuch dient zur Kompetenzermittlung und -dokumentation vor und nach der Erarbeitung einer Hörspurgeschichte.

Vor der Hörarbeit: Die Schüler setzen sich ein eigenes Ziel für die jeweilige Unterrichtseinheit und notieren dieses auf dem Lerntagebuch-Arbeitsblatt unter Nummer 1 und 2.

Nach der Hörarbeit: Die Schüler dokumentieren ihren Lernfortschritt in der Reflexionsphase der Unterrichtseinheit mithilfe der Nummer 3 und 4.

### Methodenvariante zur Bearbeitung der Zusatzinformationen mit Track

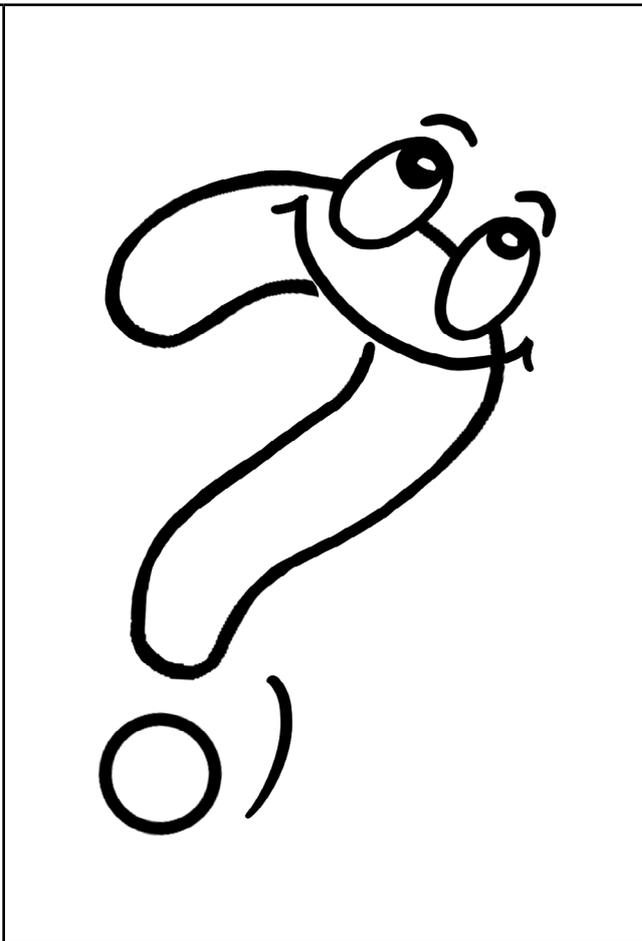
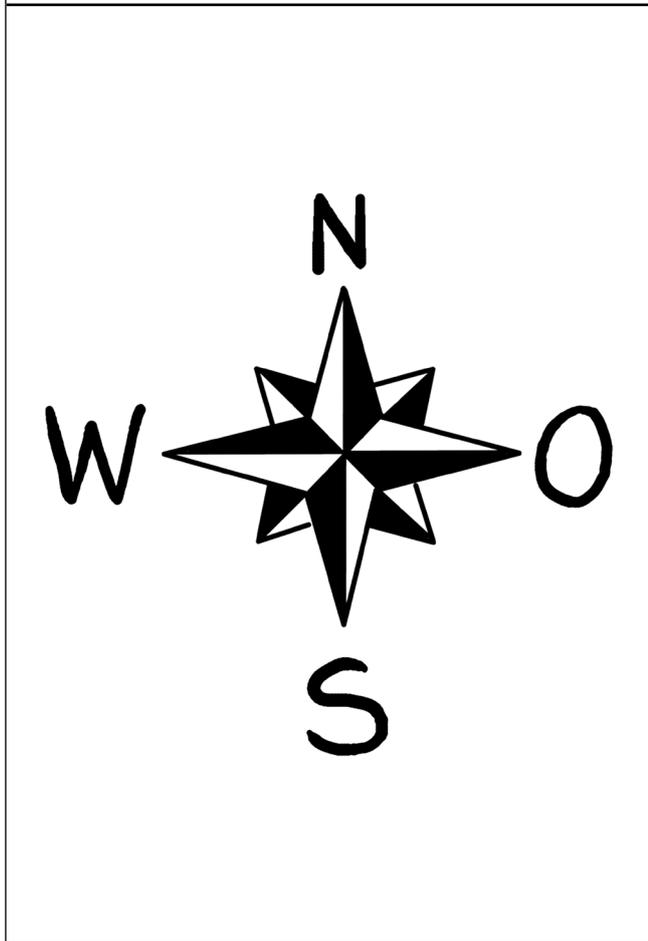
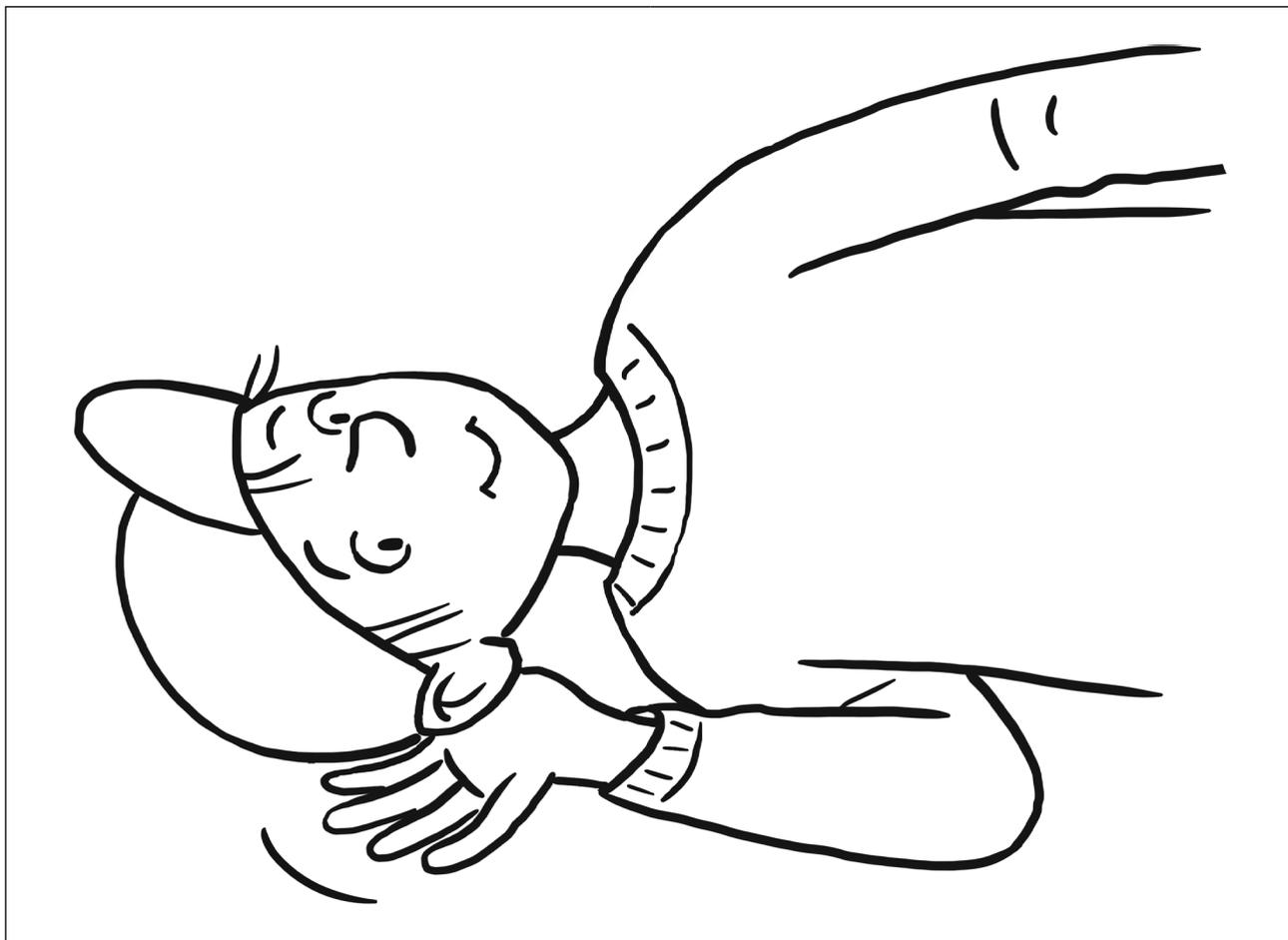
<b>Sicherung</b>	<p>Lehrer spielt die schwierigere Hörspurgeschichte   ab. Lehrer teilt Klasse in 5 Gruppen A, B, C, D und E ein. → Arbeitsteilige Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler hören den speziellen Hörauftrag zu einer Hörspur (A, B, C, D oder E).</li> <li>• Schüler notieren die relevante Information im Freiraum auf ihrem jeweiligen Arbeitsblatt.</li> <li>• Schüler gestalten ihre gehörte Zusatzinformation auf der Hörspurlandkarte.</li> </ul> <p>Jede Gruppe stellt dem Plenum ihre gestaltete Hörspurlandkarte vor: Einzeichnen auf der Hörspurlandkarte an der Tafel bzw. Präsentieren mittels Dokumentenkamera oder Overheadprojektor</p>	<p>Hörmedium: Track   arbeitsteilige Gruppenarbeit</p> <p>Arbeitsblatt unten Freiraum „Hier ist Platz für deine Arbeit/ Gedanken/ Notizen“</p> <p>Hörspurland- karte</p> <p>Präsentieren, Tafelarbeit, Dokumenten- kamera, Over- headprojektor</p>
------------------	---	--

### Wortkarten

*Ich setze mich bequem hin.*

*Ich bin leise.*

*Ich höre genau zu.*





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Differenzierte Hörspurgeschichten Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

